

Markt Schwaben / Deutschland, Juni 2015

V90+ – Neue Generation halbautomatischer Inspektionsmaschinen von Seidenader

Halb automatisch, volle Detektion

Halbautomatische Inspektionsmaschinen von Seidenader gewährleisten höchste Standards bei der Qualitätsprüfung von pharmazeutischen Produkten, die als Injektion verabreicht werden. Mit der neuen Generation V90+ verbessert Seidenader, Erfinder dieses Verfahrens, das Original nun weiter – und setzt dabei neue Maßstäbe bei der visuellen Inspektion.

Die neue V90+ ist konsequent auf die maximale Unterstützung und Entlastung des Bedieners bei der visuellen Inspektion hin konzipiert. Damit sind nicht nur höchste Qualitätsstandards sichergestellt. Durch ein optimales ergonomisches Design beugt die Maschine auch einer vorzeitigen Ermüdung wirkungsvoll vor.

Die auf jetzt 80 Zentimeter verbreitete Kabine und ein vollständig offener Beinbereich optimieren das Arbeiten. Eine LED-Feedbackleiste sorgt zudem für beste Übersicht: Der Bediener erhält durch farbige Leucht-Markierungen eine Bestätigung über den Status des Behälters – ob dieser als fehlerhaft markiert wurde oder nicht.

Die V90+ ermöglicht die gleichzeitige Inspektion von mehreren Kriterien in einer Maschine und durch eine einzelne Person. Die Voraussetzung dafür schaffen verschiedene Beleuchtungen und Spiegel. Mit einem Blick kann der Bediener somit die Behälter auf Fremd-Partikel im Produkt, Verschmutzungen oder auch auf Risse und Glasschäden an Boden, Schulter und Kappenbereich prüfen. Auf Kundenwunsch kann die Maschine so ausgeführt werden, dass sich der Inspektionswinkel je nach Aufgabe wahlweise auf 60° oder 75° verstellen lässt.

Perfekt abgestimmte Komponenten am Einlauf minimieren den Druck auf die Behälter und mindern die Reibung. So reduziert sich das Risiko von Glasbruch und dadurch bedingte Ausfallzeiten werden vermieden. Zur Inspektion können die Behälter kontinuierlich oder getaktet durch die Inspektionskabine geführt werden.

Eine variable, durch Servo-Motoren angetriebene Hochleistungsrotation wirbelt etwaige Partikel im Behälter auf. Im Sichtfeld des Bedieners dreht sich der zu überprüfende Behälter in individuell wählbarer Geschwindigkeit um die eigene Achse. Damit ist nicht nur eine 360°-Inspektion komfortabel möglich, sondern durch zusätzliche Spiegel auch die Überprüfung von

Verschlussbereich und Unterseite. Eine Lupe und der Tyndall-Effekt erleichtern die Detektion zusätzlich: Gestreutes Licht lässt Partikel leuchten wie Staub in einem Beamerstrahl.

Über ein benutzerfreundliches Widescreen-Touchpanel lässt sich die Maschine intuitiv bedienen. Software und Bedienfeld (HMI) entsprechen dabei den hohen Standards vollautomatischer Seidenader-Modelle. Die Inspektionsparameter wie etwa die Rotationsgeschwindigkeit oder die Lichtintensität sind mit dem jeweiligen Rezept im HMI hinterlegt und können automatisch geladen werden. Damit ist eine reproduzierbare Einstellung der Inspektionsparameter für jede einzelne Charge einfach umzusetzen. Außerdem sind Einstellfehler bei einem Produktwechsel ausgeschlossen.

Bis zu 9.000 Arzneimittelbehälter pro Stunde lassen sich mit der V90+ transportieren. Dabei ist die Maschine geeignet für verschiedene Behälterformen mit 0,5 bis 1.000 Milliliter Volumen: Je nach Formatsatz können Ampullen, Cartridges und Vials mit flüssigem und/oder lyophilisiertem Inhalt sowie Spritzen inspiziert werden. Der Durchmesser kann dabei zwischen 6,85 und 95 Millimeter und die Höhe bis 240 Millimeter betragen. Bei der Umrüstung auf eine andere Behälterart oder ein anderes Format können alle formatspezifischen Teile in kürzester Zeit und werkzeugfrei gewechselt werden.

Nicht zuletzt ist die Nachrüstung für zusätzliche Behälterformate bei der neuen V90+ schnell, einfach und ohne Technikerunterstützung durch Seidenader möglich. Lediglich die Formateile müssen bestellt und eingesetzt werden.

Pressekontakt:

Seidenader Maschinenbau GmbH

Christian Gamperl

Lilienthalstr. 8, D-85570 Markt Schwaben

Tel. +49 8121 802-253

Fax +49 8121 802-49253

e-mail: christian.gamperl@seidenader.de

Über Seidenader

Seit 1895 entwickelt und baut Seidenader hochwertige Maschinen für die pharmazeutische Industrie. Mehr als 20 Jahre werden auch die für die automatische Inspektion eingesetzten intelligenten Bildverarbeitungssysteme im Hause selbst entwickelt. Die langjährige Erfahrung kombiniert mit dem Anwenderwissen der Kunden haben eine umfangreiche Baureihe von halb- und vollautomatischen Inspektionsmaschinen für Parenteralia entstehen lassen. Dabei reicht das Spektrum vom Tischmodell für Laboranwendungen bis zu Hochleistungsmaschinen für die Mehrschichtproduktion großer Pharmaproduzenten. Darüber hinaus stellt Seidenader Maschinen zur Außenreinigung von Glasbehältern, sowie Inspektions-, Sortier- und Verleseeinrichtungen für Tabletten, Dragées, etc. her. Den weltweit wachsenden Anforderungen der Pharmabranche stellt sich Seidenader mit der Entwicklung ergänzender Inspektionstechnologien, Automatisierungslösungen zur Steuerung komplexer Fertigungs- und Verpackungslinien sowie mit umfassenden Serialisierungslösungen für pharmazeutische Produkte.

Seidenader ist Teil von Medipak Systems, dem Geschäftsfeld Pharma Systems des internationalen Technologiekonzerns Körber. Körber vereint weltweit international führende Unternehmen und erzielt mit fast 12.000 Mitarbeitern einen Umsatz von über 2,3 Milliarden Euro. Die Seidenader Maschinenbau GmbH hat ihren Hauptsitz in Markt Schwaben bei München.

Über Medipak Systems

Medipak Systems ist verlässlicher Partner der internationalen Pharma- und Biotech-Industrie und vereint fünf international führende Unternehmen mit Entwicklungs- und Produktionsstandorten in Deutschland, der Schweiz, Tschechien und den USA unter einem Dach.

Medipak Systems bietet Lösungen für sichere und effiziente Prozesse bei der Herstellung und Verpackung pharmazeutischer Produkte: u.a. Manufacturing Execution Systems (MES), die Entwicklung und Herstellung von Standard- und Spezialfaltchachteln, innovative Verpackungs- und Inspektionsmaschinen sowie Lösungen zur Rückverfolgbarkeit von Arzneimitteln. Die einzigartige Kombination von Prozess Know-how und Spitzentechnologie macht Medipak Systems zum einem der führenden Systemanbieter.

Zu Medipak Systems gehören die Unternehmen Dividella, Mediseal, Rondo, Seidenader Maschinenbau und Werum IT Solutions. Etwa 1.600 Mitarbeiter sind weltweit in den Unternehmen beschäftigt. Medipak Systems ist ein Geschäftsfeld der Körber AG, einem international führenden Technologiekonzern mit weltweit fast 12.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von über 2,3 Mrd. €.

Weitere Informationen zu Körber Medipak Systems finden Sie unter www.medipak-systems.com